

Hygienekonzept Singer Wäldercup 2021

Allgemeine Informationen zu Voraussetzungen der Teilnahme

1. Alle TeilnehmerInnen sowie alle Betreuer, Kommissäre und Helfer erklären vorab durch eine Registrierung die Einhaltung der länderspezifischen Corona-Schutzmaßnahmen. Gleiches gilt für eine Erklärung, dass sie/er in den letzten 14 Tagen vor dem Austragungstermin keinen bewussten Kontakt zu positiv COVID-19 getesteten Personen hatte. Ebenso bestätigt der Unterzeichnende, dass er gesund und bei bester Gesundheit ist.
2. Sollten Krankheitssymptome irgendwelcher Art (Husten, Schnupfen usw.) bei Sportlern oder Betreuern und Helfern bestehen, wird dringend empfohlen der Veranstaltung fern zu bleiben.
3. Die Akteure bzw. deren Betreuer erhalten vorab schriftlich einen detaillierten Plan bezüglich der An- und Abreise, des Aufenthaltes sowie aller damit in Verbindung stehenden Abläufe (Hygienekonzept, Warmfahren, Vorbereitung zum Start, Startnummernausgabe usw.)
4. Per Registrierung wird unter gesundheitlichen Aspekten auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und von beauftragten Dritten verzichtet. Nicht eingeschlossen sind Schadenersatzansprüche, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen.
5. Sportler aus Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes sollten Ihre Teilnahme vorab mit ihrem Hausarzt besprechen.
6. Sportler und Betreuer aus Hochrisikogebieten oder Virusvariantengebieten dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Dasselbe gilt für Sportler und Betreuer, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Hochrisikogebiet oder Virusvariantengebiet aufgehalten haben. Die aktuellen Hochrisikogebiete und Virusvariantengebiete finden Sie unter folgendem Link:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Die Aufnahme eines Wettkampfbetriebes erfolgt unter der Einhaltung der sportartspezifischen Übergangsregeln des Spitzenverbandes und im Einklang mit den DOSB Leitplanken zur Wiederaufnahme des Vereinssports!

Mit der Zufahrt zum Veranstaltungsgelände verpflichten sich alle TeilnehmerInnen zur Einhaltung der aufgeführten Regeln - bei Zuwiderhandlung ist die Veranstaltung umgehend zu verlassen! Die Verantwortung zur Einhaltung der Hygienevorschriften liegt beim Veranstalter/Ausrichter.

Allgemeine Maßnahmen

1. Jede(r) Teilnehmende/Betreuer/Helfer muss folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a. **3G Nachweis muss vorhanden sein!** Geimpft, Genesen oder Getestet (PCR nicht älter als 48 Stunden, oder zertifizierter Antigenschnelltest nicht älter als 24 Stunden beim Eintritt auf das Eventgelände. Ausgenommen schulpflichtige Kinder, hier gilt das Testformular der Schule.)
 - b. Es dürfen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome vorliegen
 - c. darf sich nicht in Quarantäne befinden
 - d. müssen sich zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen verpflichten
2. Zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung und für mögliche Versicherungsansprüche, werden die Kontaktdaten dokumentiert (die Teilnahme setzt eine entsprechende Registrierung voraus). Die Rechtsgrundlage, die den Vereinen die Führung solcher Listen gestattet, ergibt sich aus dem Art. 6, Abs. 1 DSGVO. Es dürfen keinesfalls Gesundheitsdaten erfasst werden. Die Listen werden bis 1. November 2021 aufbewahrt.
3. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (großzügiges Raumangebot) können alle Teilnehmer (Trainer, Sportler, Betreuer, Helfer etc.) immer den Mindestabstand von 1,5m einhalten.
4. Ein Mundschutz/Gesichtsmaske ist von allen nicht im Wettkampf befindlichen Personen zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Dies gilt ebenfalls für Sportler, nur beim Warmfahren und im Wettkampf sind diese von der Maskenpflicht befreit. Ein Körperkontakt ist in allen Bereichen zu vermeiden, ein Abstand von mindestens 1,5m zwischen allen Teilnehmern ist bei allen Aktivitäten außerhalb des Wettkampfes zu gewährleisten.
5. Es stehen keine Umkleidekabinen und Duschen zur Verfügung. In Sanitärräumen (WC) besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion, diese werden nur einzeln betreten. Die Sanitärräume werden in regelmäßigen Abständen von einer ortsansässigen Reinigungsfirma gereinigt. In den Sanitärräumen herrscht Maskenpflicht.
6. Die Möglichkeit zur Handdesinfektion besteht zusätzlich an zentralen Punkten, Abfalleimer werden in kurzen Intervallen (ca. alle zwei Stunden) geleert und die Abfälle sicher entfernt. Gründliches Händewaschen sollte vor und nach dem Aufsuchen der Sanitäranlagen erfolgen. In dem Zusammenhang wird auf folgende Dinge geachtet:
 - Verwendung von Papierhandtüchern
 - Regelmäßige Reinigung von Räumen und Kontaktflächen
 - Vorausschauendes Nachfüllen von Seifenspendern und Einmalhandtüchern.

7. Alle Helfer werden in die vorgenannten Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes) eingewiesen. Die Helfer erhalten ausreichend Hand- und Flächendesinfektionsmittel, um sich und ihre Arbeitsbereiche in regelmäßigen Abständen zu desinfizieren.
8. Teilnehmer/Betreuer werden durch Hinweisschilder und/oder Aushänge über die einzuhaltenden Regeln informiert.
 - Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand)
 - Benutze Taschentücher sofort entsorgen (möglichst in Mülleimer mit Deckel). Hände möglichst aus dem Gesicht fernhalten!
 - Mundschutz muss getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.
 - regelmäßiges Hände desinfizieren.
8. Soweit möglich mit persönlichen Sportgeräten trainieren. Sollte das nicht möglich sein, muss dafür Sorge getragen werden, dass die Sportgeräte nach jeder Nutzung mit zugelassener Flächendesinfektion desinfiziert werden.
9. Erste-Hilfe: Wird von der Bergwacht Schwarzwald übernommen. Diese sind an beiden Eventtagen vor Ort.
10. Stark alkoholisierte Personen werden vom Eventgelände verwiesen.

Anfahrt

Jedem Teilnehmer wird durch die Feuerwehr ein fester Parkplatz zugewiesen. Auf den nötigen Abstand von 1,5 Metern wird geachtet. Zusätzlich achtet Personal darauf, dass es nicht durch ankommende Teilnehmer und Betreuer zu großen Menschenansammlungen kommt.

Vom Parkplatz bewegen sich die Teilnehmer und Betreuer mit dem vorgegebenen Abstand auf direktem Wege zum Eventgelände.

Ein- und Ausgang zum Eventgelände

Beim Betreten des Eventgeländes muss der Teilnehmer/Betreuer/Helfer den 3G-Nachweis vorzeigen. Ebenfalls wird geprüft, ob der Teilnehmer/Betreuer/Helfer sich vorab registriert hat. Nach der Kontrolle erhält der Teilnehmer/Betreuer/Helfer ein nummeriertes Eintrittsband. Dieses wird durch das Veranstalterpersonal mit Handschuhen und Mundschutz angelegt. Ab diesem Zeitpunkt sind die Teilnehmer/Betreuer/Helfer ebenfalls verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sofern der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Dies gilt auf dem gesamten Eventgelände. Mund-Nasen-Schutz werden vom Veranstalter nicht bereitgestellt, jeder hat selbst Sorge dafür zu Tragen. Ein Einlass ohne 3G-Nachweis und Registrierung ist nicht möglich.

SINGER WÄLDERCUP

IM HOCHSCHWARZWALD

Zuschauer sind unter denselben Voraussetzungen wie Teilnehmer/Betreuer/Helfer zugelassen. Die maximale Anzahl an Personen auf dem Eventgelände (ausgenommen Teilnehmer, Veranstaltungspersonal, Trainer, Betreuer und Kommissäre) beträgt 5.000.

Ein- und Ausgang sind durch Absperrgitter separiert. Es sind mehrere Schleusen für den Ein- und Ausgang vorhanden.

Die Schleusen werden so angebracht, dass zu jederzeit der Rettungsweg befahrbar ist und im Notfall schnell freigeräumt werden kann.

Essen und Trinken

Um größere Menschengruppen zu vermeiden, erfolgt die Essens- und Getränkeausgabe über verschiedene kleinere Festbuden, welche mit einem Spritz- und Spuckschutz versehen sind. Diese sind auf dem gesamten Festplatz großzügig verteilt. Der Wartebereich wird vor den jeweiligen Festbuden mit Markierungen gekennzeichnet. Hierbei wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird und es einen separaten Ein- und Ausgang gibt. Sitzmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt, dabei werden die Gäste darüber informiert, dass die Biergarnituren mit maximal 8 Personen aus maximal zwei Haushalten belegt werden dürfen. Zwischen den einzelnen Biergarnituren wird für genügend Abstand gesorgt. Die Biergarnituren werden in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert.

Verkauft wird nur To-Go Food und Flaschengetränke.

Durch speziell abgestelltes Veranstalterpersonal (sind erkennbar durch spezielle Kleidung) wird darauf geachtet, dass sich auf dem Festplatz keine größeren Menschenansammlungen bilden.

Startnummernausgabe

Die Startnummernausgabe erfolgt im Skisprung-Organisationsgebäude. Es wird einen separaten Ein- und Ausgang geben, sodass es keinen Begegnungsverkehr gibt. Die Teilnehmer stellen sich im Außenbereich des Orga-Gebäudes mit dem nötigen Mindestabstand an und werden einzeln zur Nummernabholung das Gebäude betreten.

Aufwärmphase

Die TeilnehmerInnen können sich auf ihrem vorreservierten Platz in der Teamarea auf der Rolle warmfahren, oder frei auf dem Eventgelände. Sollte das Eventgelände zum Warmfahren verlassen werden ist der Teilnehmer verpflichtet sein Registrierungsbändchen an der Einlasskontrolle erneut zu zeigen. Wartezeiten müssen einberechnet werden! Die einzelnen Teamplätze werden mit genügend Abstand angeordnet. Teamplätze müssen hier vorab gebucht werden:

<https://www.waeldercup.com/expo/>

Toiletten

SINGER WÄLDERCUP

IM HOCHSCHWARZWALD

Auf dem Eventgelände wird es zwei Toilettenwagen geben, mit jeweils einer Damen und einer Herren Toilette. Diese werden von einer beauftragten Reinigungsfirma in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert. Es wird ausreichend Desinfektionsmittel für den Benutzer zur Verfügung gestellt.

Wettkampfablauf

- a. Der Vorstartbereich darf durch den Sportler/In max. 10min vor dem Wettkampf betreten werden. Der Vorstartbereich ist so großzügig gestaltet, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann.
- b. Im Start/Zielbereich sind Betreuer zulässig, diese müssen allerdings den Mindestabstand einhalten oder einen Mundschutz tragen.
- c. Die Sportler dürfen den Mund-Nasen-Schutz erst 2 Minuten vor Start abnehmen. Dieser muss in der Trikottasche verstaut werden, damit er nach Zieleinfahrt wieder aufgezogen werden kann. Die Maskenabnahme wird durch den Veranstalter kommuniziert. Ausgenommen von der Regel sind die Klassen U9 – U11.
- d. Beim TRAIL HYPE wird empfohlen, bei der Begegnung mit Wanderern den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.
- e. Nach dem Zieleinlauf sind Gruppenbildungen zum Rennaustausch möglichst zu unterlassen (ggf. mit Mindestabstand oder Mundschutz).
- f. Der Zielbereich ist nach der Zieldurchfahrt zügig zu verlassen.
- g. Die Siegerehrung findet in einem kleinen Rahmen für die drei Erstplatzierten der jeweiligen Klasse statt. Es besteht für alle Klassen Maskenpflicht auf dem Podest bei der Siegerehrung.

Feed- und Techzone

In der Feed- und Techzone können die Teilnehmer von ihren Betreuern, welche eine Maske zu tragen haben und auf den Mindestabstand achten, gepflegt werden. Die Zone ist großzügig gestaltet, sodass genügend Personen reinpassen. Feed- und Techzonen werden nur für die Klassen ab U13 eingerichtet. Die Klassen U11 und U9 haben keine Feed- und Techzone.

Verpflegungsstationen TRAIL HYPE

Es wird drei Veranstalter-Verpflegungsstationen geben, Bildstöcke, Hochfirst und Hochfirstschanze. An den Verpflegungsstationen bekommen die Teilnehmer Flaschen, abgepackte Riegel und Bananen gereicht. Das Veranstalterpersonal hat dabei Mundschutz und Handschuhe an.

Die Zielverpflegung erfolgt über eine Schleuse, durch die die Teilnehmer einzeln durchgeführt werden. Hier erhalten Sie ihre Zielverpflegung in einer Tüte, gereicht durch das Veranstalterpersonal.

Zeitlicher Rahmen

Um die Anzahl an Personen vor Ort möglichst gering zu halten und damit die Umsetzung des Hygienekonzeptes bestens gelingt werden die Rennklassen in Blöcken starten.

Siegerehrung

Die Siegerehrung wird in allen Klassen, sowohl samstags als auch sonntags, auf ein Minimum reduziert. Die ersten drei Platzierten jeder Klasse bekommen Pokale und Sachpreise, die restlichen Teilnehmer erhalten ihre Preise bereits bei der Nummernausgabe im Vorfeld.

Sprecher

Der Sprecherbereich wird so abgetrennt, dass sich im Umkreis von 2m keine weiteren Personen aufhalten können.

Das Hygienekonzept wurde vorab an alle Teilnehmer/Betreuer/Helfer verschickt.

Für die einzelnen Teilbereiche des Events sind folgende Personen hauptverantwortlich:

Gastro	Thomas Reith	0151 73048748
Strecken	Timo Reith (Samstag)	0151 18989438
	Markus Webs (Sonntag)	0173 3162011
	Anja Webs	0173 7107599
Siegerehrungen	Anja Webs	0173 7107599
Media	Markus Bauer	0174 3085375
Verpflegungssationen/ Feed- und Techzone	Leon Raubold	0151 42406451
Nummernausgabe	Ayleen Kaiser	0174 3440881
Gesamtorganisation	Tobias Daubner	0151 10669494
	Simon Stiebahn	0172 8699499